

16.11.2023 um 18 Uhr
im Kunstraum hase29

KUNSTRAUM
hase29 

VEREIN FÜR
Baukultur
Osnabrück



PODIUMS DISKUSSION

Aus fürs klassische Einfamilienhaus?
Nachhaltiges Bauen mit Lehm, Holz und Stroh in Osnabrück

Podiumsdiskussion

**Aus fürs klassische Einfamilienhaus?
Nachhaltiges Bauen mit Lehm, Holz und Stroh in Osnabrück**

Donnerstag, 16.11.2023, um 18 Uhr im Kunstraum hase29
in Kooperation mit dem Verein für Baukultur Osnabrück

mit Sabine Djahanschah (DBU, Moderation),
Marco Lange (WIO - Osnabrücker Wohnungsgesellschaft) ,
Frank Haverkamp (Hasko Lehm)
und Mike Voss (Raumwelt – Modularer Holzbau)

Analog zum Thema der Ausstellung „Geerdet – Künstlerische Materialforschungen“ (bis 02.12.2023) im Kunstraum hase29 wird die Diskussion den Einsatz von natürlichen Materialien (Lehm, Stampflehm, Ton, Holz, Stroh etc.) im Bau und in der Architektur behandeln. Insbesondere wird sich das Podium näher mit der Baupraxis und vor allem auch mit der dringenden Notwendigkeit des nachhaltigen Bauens in Osnabrück beschäftigen. Ganz konkret sollen Möglichkeiten erörtert werden, vor Ort einen mehrgeschossigen Musterbau des sozialen Wohnungsbaus aus Lehm und/oder Holz zu realisieren.

Selbstverständlich wird auch die sparsame Verwendung von natürlichen Ressourcen (Erde, Biomasse, Baugrund, etc.) in den Blick genommen. Eine der zu erörternden Fragen wird sein, ob die Auseinandersetzung mit der unabwendbaren Transformation des Städtebaus und die bewusste Verdichtung des Wohnangebots nicht auch ein Aus für das Einfamilienhaus bedeuten müsste.

Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion – auch mit dem Publikum!

Kunstraum hase29 + Verein für Baukultur Osnabrück

Ausstellungsansicht: Adrien Tirtiaux, Helix #6 (Endless Tower), 2022, Kunstraum hase29 „Geerdet – Künstlerische Materialforschungen“, 2023, Foto: Angela von Brill

Mit freundlicher Unterstützung